

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „k_19“ vom 23. April 2023 16:12

Zitat von CandyAndy

Wenn es nach Nancy geht schon.

2018 wurde in der Besoldungsrounde der Durchschnittswert herangezogen und das Ergebnis der Tarifrunde nicht eins zu eins übernommen:

Zitat

TVöD VKA (Kommunen) und TVöD Bund

Entgelterhöhung in 3 Stufen.

Individuelle Erhöhungsbeträge pro Entgeltgruppe und -stufe:

- 01.03.2018: mindestens 2,85% (64,44 €), durchschnittlich 3,19%, höchstens 5,70%
- 01.04.2019: mindestens 2,81% (71,00 €), durchschnittlich 3,09%, höchstens 5,39%
- 01.03.2020: mindestens 0,96% (22,78 €), durchschnittlich 1,06%, höchstens 1,81%

<https://oeffentlicher-dienst.info/tvoed/tr/2018/>

Zitat

lineare Besoldungserhöhung in 3 Stufen:

- 01.03.2018: +2,99%
- 01.04.2019: +3,09%
- 01.03.2020: +1,06%

der erste Erhöhungsschritt ist gegenüber dem Tarifergebnis TVöD gemäß § 14a BBesG um 0,2 Prozentpunkte vermindert.

<https://oeffentlicher-dienst.info/beamte/bund/tr/2018/>

Das Ergebnis soll **systemgerecht** übernommen werden. Ich gehe nicht davon aus, dass der Sockelbetrag übernommen wird. Die Frage ist dann eben... was ist systemgerecht und wie wird der Durchschnitt berechnet?

Zitat

Die **Kosten des Tarifabschlusses** liegen für die **Laufzeit von 24 Monaten** bei rund 1,43 Milliarden Euro allein für die Tarifbeschäftigte des Bundes. Bei zeitgleicher und systemgerechter Übertragung auf den Beamtenbereich liegen die Kosten für den Bund bei **rund 4,95 Milliarden Euro**. Ab 2025 rechnet der Bund mit jährlichen zusätzlichen Kosten von rund 3,75 Milliarden Euro für Tarifbeschäftigte und Beamte.

<https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/pre...handlungen.html>